

# Erste Gesundheitsmesse: Ein Volltreffer in der Lokhalle

Über 13 000 Besucher wurden vor einem Jahr registriert – Professor Cornelius Frömmel: Die Menschen bewegen sich zu wenig

Bei der ersten Messe „Göttinger Gesundheit“ hat sich die Region mit großartigem medizinischen und gesundheitlichen Leistungsspektrum in der Lokhalle präsentiert. Generalstabsmäßig hatte Andreas Bosk mit seinem Team das Event vorbereitet.

Bei der Podiumsdiskussion brachte es der Dekan der UMG, Professor Cornelius Frömmel, auf den Punkt: „Unsere Region ist kerngesund“, betonte der

Mediziner. Er räumte aber ein, dass es in einigen Bereichen noch einen Nachholbedarf gäbe. Beispielsweise würden viele Männer Vorsorgeuntersuchungen meiden. Sie sollten sich an den Frauen ein Beispiel nehmen, die fast mustergültig die Angebote wahrnehmen würden.

Darüber hinaus würden sich die Südniedersachsen zu wenig bewegen. Er empfahl vielen Familien, sich einen Hund anzu-



Gespräche, Vorträge und Diskussionen prägten die Messe im vergangenen Jahr.  
Fotos: Goebel



2009 am Stand des Fördervereins für das Palliativzentrum.

schaffen, um ihn täglich auszuführen.

Diese erste Messe erwies sich insgesamt als ein Volltreffer. Veranstalter Andreas Bosk erhielt viel Zustimmung von allen Seiten: Die notwendige Motivation, um eine neue „Göttinger Gesundheit“ zu veranstal-

ten. Monatlang rackerte der Göttinger, stellte Kontakte und Netzwerke her, um diese großartige Beteiligung zu erreichen. Mit Sicherheit wird diese zweite Messe neue Maßstäbe setzen und ein Spiegelbild der gesundheitlichen Aktivitäten der Region sein. go-